



LOOK FORWARD

to the Specialist Event for Lifting Equipment Professionals

SAVE THE DATE
12th-13th May 2021

Further details coming soon

Vertikal
days
www.vertikaldays.net

CRANES | ACCESS PLATFORMS | TELEHANDLERS | & EVERYTHING INBETWEEN

Exhibitor Registration Now Open. Go to www.vertikaldays.net



Odysys - THE NEXT GENERATION



Von links nach rechts: Manuel Fehlau, Rudolf Bender, Christian Bender, Andreas Bender

Vor 25 Jahren, im Jahr 1995, gründete Rudolf Bender das Software-Unternehmen Odysys.

Jetzt kündigt sich ein Generationenwechsel an. Rüdiger Kopf sprach mit den Beteiligten.

Als Familienunternehmen hat Rudolf Bender Odysys vor einem viertel Jahrhundert gegründet. „Wir arbeiten zu großen Teilen in der Branche mit Familienunternehmen zusammen, bei denen auch häufig Generationswechsel anstehen. Einen solchen wird es in den nächsten Jahren auch bei Odysys geben“, kündigt Bender an. Er werde das Zepter weiterreichen, sagt der Seniorchef weiter. Das Ruder werden dann die beiden Söhne Christian und Andreas sowie Entwicklungsleiter Manuel Fehlau übernehmen. Den Kurs haben alle Beteiligten schon gesetzt. „Wir möchten unsere Kunden weiterhin mit unserer langjährigen Erfahrung unterstützen. Hierbei setzen wir auf eine Mischung aus erfahrenen Entwicklern und jungem und kreativem Nachwuchs“, beschreibt es Manuel Fehlau, zuständig für die Entwicklung.

Die Basis bildet weiterhin das Programm „D3“. Viele Unternehmen aus der Schwerlast-, Kran- und Bühnenbranche arbeiten damit bereits. „Es gibt ein Basismodul mit einem kundenorientierten Lizenzmodell ab einem Arbeitsplatz, das durch verschiedene Zusatzmodule für Bereiche wie zum Beispiel die Werkstatt oder die Fahrer-Lohnabrechnung ergänzt werden kann“, fasst es Andreas Bender zusammen. Der für den Vertrieb verantwortliche macht aber auch klar: „Allerdings wird es auch weiterhin keine Knopfdrucksoftware geben, denn dazu sind die branchenbezogenen Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten zu sehr vorhanden. Unsere Aufgabe ist es, zu erkennen, nach welchen Prinzipien unsere Kunden vorgehen und wie wir dies als Standardfunktionen bereitstellen können.“

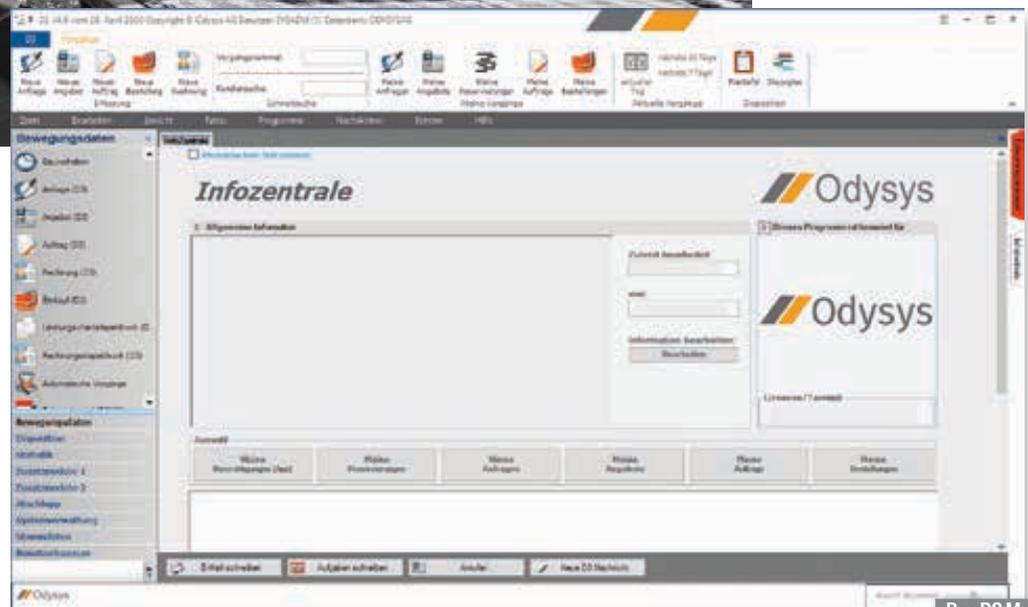
Neue Ideen werden nicht nur im Team entwickelt. Der stete Austausch mit dem Kunden und dessen Bedürfnisse sind ebenso entscheidend. Ein einfaches Beispiel: Eine Maschine, egal ob Transporter, Kran oder Bühne, hat etliche Zubehörteile. Wer kennt da nicht die Frage: Wo ist eigentlich nochmal...? Mittels einer umfangreichen Bestandsführung beantwortet D3 diese Frage. Und in diesen Zeiten, in denen immer mehr die kontaktlose Übergabe, das Reduzieren des Kontakts gefordert wird, wie wäre es mit

einer passenden App? Es gibt die Plantafel-App, die mobile Disposition, die Außendienst-App zum Abarbeiten von Besichtigungen und natürlich die Fahrer-App mit mobilem Leistungsschein und Arbeitszeiterfassung. Dazu nun die Barcode-Scan-App für die Bestandsbuchung von Kran- und Zubehörteilen.

Im Segment Höhenzugangstechnik gibt es die Bühnen-App für die Übergabe beziehungsweise Rücknahme der Bühne. Und wer Zahlen mag, für den gibt es die Statistik-App. „All dies bewährt sich bereits bei vielen Unternehmen“, erklärt Andreas Bender, macht darüber hinaus aber ein Angebot: „Wir bieten auch Miet- beziehungsweise Leasingmodelle an, um unseren Kunden und Interessenten eine flexible Gestaltung beim Erwerb unserer Produkte gewährleisten zu können.“

Wer jetzt nur noch „App“ versteht, kann sich das Ganze in aller Ruhe auf der Webseite von Odysys näher erläutern lassen. Hier gibt es kurze Filme, die die Funktionen näherbringen.

Dass das Trio einiges vorhat, verdeutlicht indes Christian Bender. Er hat sozusagen den Innendienst im Blick. Derzeit befindet sich der Bau eines neuen Odysys-Bürogebäudes in der Planungsphase. „Auch hier werden wir auf neueste technische Standards setzen, um gemeinsam mit unserem 12-köpfigen Team für die Zukunft gerüstet zu sein“, so Bender junior.



Das D3 Menü